



Pressedienst

05. Dezember 2019

Mehr als 18.000 Söckchen: Seniorinnen und Senioren stricken für die "Düsselbabys"

Stadt und junge Familien bedanken sich für die ehrenamtlich selbstgestrickten Söckchen

Für mehr als 18.000 ehrenamtlich gestrickte Söckchen, die der Elternbesuchsdienst an die Eltern von erstgeborenen Babys überreichen konnte, wurde den strickenden Seniorinnen und Senioren bei einem Adventskaffee am Donnerstag, 5. Dezember, im Bürgerhaus des Stadtteilzentrums Bilk gedankt. Seit mittlerweile mehr als fünf Jahren ergänzen die handgefertigten Söckchen das Willkommensgeschenk für erstgeborene Kinder in Düsseldorf. Viele Eltern sind von dieser persönlichen Geste gerührt und fragen interessiert nach der Herkunft der Söckchen. Mittlerweile sind neun Strickkreise unter anderem aus den "zentren plus" und 23 einzelne Strickerinnen für den Elternbesuchsdienst aktiv.

Gelegenheit zum gegenseitigen Kennenlernen gab es bei der adventlichen Kaffeetafel, zu der das Jugendamt der Landeshauptstadt Düsseldorf nicht nur die ehrenamtlich strickenden Seniorinnen und Senioren, sondern auch besuchte Eltern mit ihren Kindern in das Bürgerhaus im Stadtteilzentrum Bilk eingeladen hatte. Bei instrumentaler Begleitung durch eine Klavierspielerin wurden gemeinsam Weihnachtslieder gesungen, Kaffee und Kuchen genossen und Strickanleitungen diskutiert. Für alle Beteiligten ist diese Veranstaltung zum guten Brauch geworden: Seit 2014 werden diese Söckchen von Seniorinnen und Senioren für Düsseldorfer Babys gestrickt. Es ist jetzt das fünfte Mal, dass junge Familien die engagierten Seniorinnen und Senioren persönlich in der Vorweihnachtszeit kennenlernen und sich für die gestrickten Söckchen bedanken.

Die Mitarbeiterinnen des Elternbesuchsdienstes besuchen seit 2009 Düsseldorfer Familien mit einem erstgeborenen Kind zu Hause. Bei diesen Besuchen heißen die Mitarbeiterinnen das Neugeborene im Namen des Oberbürgermeisters willkommen. Bei den Hausbesuchen wird über rechtliche,



Mehr als 18.000 Söckchen: Seniorinnen und Senioren stricken für die "Düsselbabys"

Seite 2

finanzielle und gesundheitliche Belange sowie über Betreuungsmöglichkeiten informiert. Als Willkommensgeschenk erhalten Eltern dabei neben den Söckchen eine handliche Windeltasche mit dem Kuschturm Rheinhold, ein T-Shirt mit der Aufschrift "Düsselbaby" sowie einen Gutschein fürs Babyschwimmen der Bädergesellschaft Düsseldorf.

Selbstverständlich freut sich der Elternbesuchsdienst jederzeit über weitere engagierte strickende Seniorinnen und Senioren von Babysöckchen. Bei Interesse stehen die Mitarbeiterinnen unter Telefon 0211-8993899 oder per Email unter elternbesuchsdienst@duesseldorf.de für weitere Informationen zur Verfügung.

Zu Ihrer redaktionellen Verwendung stellen wir Ihnen folgendes Material zum Download zur Verfügung:



Mehr als 18.000 Söckchen haben die Seniorinnen und Senrioren bereits für die "Düsselbabys" gestrickt, ©Landeshauptstadt Düsseldorf/Wilfried Meyer <http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/1912/191205soeckchen1.jpeg>





Mehr als 18.000 Söckchen: Seniorinnen und Senioren stricken für die "Düsselbabys"
Seite 3

V.l.: Strickerin Hildegard Böhme-Amendt, Kira Wolken mit Charlotte, dahinter
Jan Wolken mit Strickerin Helga Kautz, ©Landeshauptstadt
Düsseldorf/Wilfried Meyer

<http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/1912/121905soeckchen.jpeg>

Textversion:

http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20191205-240_20.txt

Kontakt: Mester, Annika
presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131